



SIEBENQUELL

Wiege der Zeit



Am Abend suche ich DICH
und taste den Tag nach DIR ab.
DU eröffnest mir das Träumen.

Am Morgen erhoffe ich
DICH in meinem Tagewerk zu finden.

DEINE Geschichten nähren mich
und eröffnen ungeahnte Horizonte.

Zeit meines Lebens.

ICH summe Wiegenlieder:

»Ich habe nichts
als die Wiege der Zeit
um seine Ankunft würdig zu betten.

Ich habe nichts
als meine Augen,
um in deinem Gesicht
das unbedachte Bildnis Gottes
zu sehen.

Ich habe nichts
als meine Arme,
um Tag für Tag in groben Steinen
am Reich Gottes zu bauen.

Ich habe nichts
als diese meine Schritte,
um im ständigen Hoffen
der unbestimmten Begegnung
mit Gott
entgegenzueilen.«

(Pedro Casaldáliga)

Sylvia Ditt

18. August 2022